

**Kapital:** 100 000 RM in 70 Akt. zu 1000 RM u. 60 Akt. zu 500 RM.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Grundst. 8000, Gebäude 147 000, Maschinen 5000, Auto 1, Inv. 1, Fuhrwerk 1, Kasse, Bank u. Postscheck 268, Debitoren (42 519 ab Dubiose 10 049) 32 470, Waren 119 572, Verlustvortrag 871. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 20 000, langfristige Hyp. 91 000, Kreditoren 78 321, Wechsel-

verbindlichkeiten 10 216, Spareinlagen 11 148, Interims-Konto 2500. Sa. 313 185 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Allg. Unkosten 78 939, Fabrikations-Kosten 47 740, Abschreib. 6082, Dubiose 10 049. — Kredit: Waren-Gewinn 141 930, Verlust 871. Sa. 142 810 RM.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Hamburg; Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

## W. Niehenke, Aktiengesellschaft.

Sitz in Hameln (Hannover), Bäckerstraße 17.

**Vorstand:** Paul Niehenke.

**Aufsichtsrat:** Frau Wwe. Clara Niehenke, Hameln; Ferd. Heuss, Hannover.

**Gegründet:** 16./5. 1922, eingetragen 18./7. 1922. — 1929 Vergleichsverfahren der Ges. mit ihren Gläubigern. Der G.-V. vom 8./7. 1930 wurde Mitteilung nach § 240 HGB gemacht und Sanierung beschlossen.

**Zweck:** Erwerb und Fortführung der von Friedr. Niehenke unter der Firma W. Niehenke, Hameln, seit 1870 betriebenen Handels- u. Fabrikations-geschäfte, bestehend in Wein- und Spirituosen-Großhandlung, Likörfabrik und Obstverwertungsindustrie.

**Kapital:** 50 000 RM in 500 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 2 000 000 M. Lt. G.-V. v. 16./9. 1924 Umstell. auf 200 000 RM (10 : 1) in 2000 Akt. zu 100 RM. Lt. G.-V. v. 8./7. 1930 Herabsetz. des A.-K. um 150 000 RM auf 50 000 RM zur Beseitig. der Unterbilanz durch Zusammenlegung 4 : 1.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

**Bilanzen** wurden seit 1930 von der Ges. nicht mehr bekanntgegeben.

**Dividenden 1927—1929:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Wesermühlen-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hameln a. W.

**Vorstand:** Joseph Bratz, Peter Bischoff, Karl Rösch.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Kurt Kampffmeyer, Franz Belitz, Berlin; Exzell. Adolf von Magirus, Stuttgart; Fritz Wintermantel, Berlin; Herm. Hillger-Spiegelberg, Neustadt a. d. Dosse; Bank-Dir. Dr. Otto Heymann, Berlin.

**Gegründet:** 27./7. 1898. — Die Ges. gehört zum Interessenkreis der Fa. E. Kampffmeyer, Berlin, deren alleiniger Inhaber Herr Kurt Kampffmeyer ist.

**Zweck:** Betrieb eines Mühlen- und Reederei-Geschäfts. Die 2 Mühlen der Ges. fabricieren Weizen- u. Roggenmehle, als Spezialität Hartgrieße u. feinere Auszugsmehle. Die Ges. besitzt ein Lagerhaus in Hannover und große Speicher in Hameln. Die Reederei umfaßt die Beförderung von Gütern auf der Weser, den Westdeutschen Kanälen und dem Rhein.

Schiffspark: 4 Dampfer, 24 Kähne, darunter 4 Pontons für den internen Verkehr zwischen den Mühlen und Speicheranlagen.

**Verbände:** Die Ges. ist Mitglied des Verbandes Deutscher Müller, des Vereins Deutscher Handelsmüller, des Reichsverbandes der Hartweizengrießmühlen, der Vereinigung Deutscher Hartgrießmühlen und der Vereinigung Westdeutscher Mühlen.

**Kapital:** 2 500 000 RM in 500 Aktien zu 100 RM, 50 Akt. zu 500 RM u. 2425 Akt. zu 1000 RM.

**Vorkriegskapital:** 2 500 000 M.

Urspr. 2 500 000 M, erhöht 1903 auf 3 500 000 M, herabgesetzt 1908 auf 1 250 000 M u. wiedererhöht auf 2 500 000 M, dann erhöht von 1920—1922 auf 18 000 000 M in 18 000 Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 15./12. 1924 von 18 000 000 M auf 2 880 000 RM umgestellt durch Herabsetz. der Akt. zu 1000 M auf 160 RM. — Die ao. G.-V. v. 30./1. 1925 genehmigte Erhö. des A.-K. um bis zu 2 200 000 RM. Die Erhö. ist in Höhe von 2 120 000 RM durchgeführt worden. Die neuen Aktien, zum Nennwert von je 1000 RM, wurden in der Hauptsache zu Angliederungszwecken verwendet. Zwecks Vornahme von Abschr. auf Beteilig. beschloß die G.-V. v. 21./12. 1926 Herabsetz. des Kap. um 2 250 000 RM, und zwar 1. durch Einziehung von nom. 600 000 RM im Eigentum der Ges. befindlichen Aktien, 2. durch Verminderung des Nennwerts der über je 160 RM lautenden Aktien auf je 100 RM, 3. durch Zusammenleg. der über einen Nennbetrag von je 1000 RM lautenden Aktien im Verh. von 8 : 5. — Lt. G.-V. v. 29./6. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 2 750 000 Reichsmark auf 2 500 000 RM durch Einzieh. von 250 000 Reichsmark im Besitz der Ges. befindlichen Aktien.

**Großaktionäre:** E. Kampffmeyer, Berlin.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 26./8. — Stimmrecht: Je 100 RM = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Ueber den Reingewinn verfügt unbeschadet der Vorschrift des § 262 des HGB die G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. u. Wasserkraft 1 193 000, Geschäfts- u. Wohngeb. 36 500, Betriebsgebäude u. andere Baulichkeiten 513 500, Maschinen u. maschinelle Anlagen 950 000, Schiffspark 220 000, Inventar und Fuhrpark 20 000, Gleisanlage 19 000, Beteiligungen 1, Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe u. Ausfuhrscheine 991 802, Fertigfabrikate u. Waren 1 290 684, Wertpapiere (einschl. Ansprüchen auf Steuergutscheine) 14 045, Grundschulden u. Hypotheken 108 714, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 783 439, sonstige Forder. 137 719, Wechsel 15 520, Kassenbestand, Reichsbank u. Postscheckgruth. 13 238, andere Bankguthaben 147 310, Uebergangsposten 21 388, (Avale 12 400). — Passiva: Aktien-Kapital 2 500 000, gesetzlicher Reservefonds 305 000, Rückstellungen 113 011, Delkrederkonto 75 000, Verbindlichkeiten: Schuldverschreibungen 662, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 70 249, Anzahlungen von Kunden 7016 Akzeptierte 460 342, Bankschulden 2 726 096, nicht abgehobene Dividende 529, Uebergangsposten 2841, Gewinn: Vortrag aus 1931 64 167, Reingewinn 1932 150 946, (Avale 12 400). Sa. 6 475 860 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 620 029, soziale Abgaben 55 974, Abschreibungen auf Anlagen 186 925, andere Abschreibungen 135 359, Zinsen 239 500, Besitzsteuern 131 633, sonstige Aufwendungen 1 614 177, Zuweisung zum Delkrederkonto 15 000, Vortrag aus 1931 64 167, Reingewinn 1932 150 946. — Kredit: Vortrag aus 1931 64 167, Rohgewinn 3 132 248, außerordentliche Einnahmen 17 316, Sa. 3 213 731 RM.

In der Position „Löhne und Gehälter“ sind die Bezüge der Vorstandsmitglieder mit 73 999 RM, die der Aufsichtsratsmitglieder mit 7000 RM enthalten.

**Dividenden 1927—1932:** 5, 8, 8, 8, 6, 6 % (Div.-Schein 6).

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin, Aachen, Düsseldorf, Hannover, Hameln; Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Berlin, Aachen, Düsseldorf, Hannover; Dresdner Bank; Berlin; Reichs-Kredit-Ges. A.-G.